

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Datenschutzhinweis vom Fachbereich Versorgung der KVK BeamtenVersorgungskasse

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Für die korrekte Feststellung, Berechnung und Zahlbarmachung von Versorgungsbezügen werden Angaben zur Person, den persönlichen Lebensverhältnissen und dem beruflichen Werdegang verarbeitet.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

KVK BeamtenVersorgungskasse Kurhessen-Waldeck
Kölnische Str. 42
34117 Kassel

Telefon: 0561 97966-767
Fax: 0561 97966-867
E-Mail: bvk@kvk-kassel.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Telefon: 0561 97966-529
E-Mail: datenschutz@kvk-kassel.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben, um für Sie und Ihre Hinterbliebene Versorgungsleistungen nach dem Hessischen Beamtenversorgungsgesetz (HBeamtVG) bzw. nach einzelvertraglichen Vereinbarungen zu berechnen und festzusetzen und um für Ihren Dienstherrn die Höhe der Umlage, die Höhe der Pensionsrückstellungen sowie die Versorgungsrücklage zu ermitteln.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Ihre Daten werden daher auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) und e) DSGVO in Verbindung mit § 3 Abs. 1 HDSIG und dem Hessischen Beamtengesetz (HBG), dem Hessischen Beamtenversorgungsgesetz (HBeamtVG), dem Hessischen Besoldungsgesetz (HBesG) sowie dazugehörigen Verordnungen, verarbeitet.

5. Kategorien personenbezogener Daten

Insbesondere werden folgende Kategorien personenbezogener Daten zu den oben genannten Zwecken verarbeitet:

- Allgemeine Bezügedaten
- Allgemeine Daten zur Person
- Anschriften
- Familienmitglieder
- Kindergeld
- Grund für die Zuruhesetzung
- Bankverbindungen
- Daten zu Zuschlägen für Kindererziehung und/ oder Pflege
- Dienstherrnwechsel
- Dienstzeiten und andere Zeitangaben

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Datenschutzhinweis vom Fachbereich Versorgung der KVK BeamtenVersorgungskasse

- sonstige Zahlungen
- Steuer- und Sozialversicherungsdaten
- Versorgungsausgleich
- weitere Einkommen und Bezüge
- Zuordnungsangaben
- Abtretungs- oder Pfändungsmerkmale

6. Quelle der Daten

Soweit wir Ihre Daten nicht bei Ihnen direkt erhoben haben, haben wir diese u. a. bei Ihrem Dienstherrn bzw. ehemaligen Dienstherrn, der Familienkasse, der Deutschen Rentenversicherung, dem Bundeszentralamt für Steuern oder Zusatzversorgungseinrichtungen für den öffentlichen Dienst erhoben.

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Versorgungsleistungen werden mit einem DV-Verfahren des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (KVBW) berechnet und festgesetzt. Hierzu werden Ihre personenbezogenen Daten an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg weitergegeben.

Es erfolgt ebenfalls eine entsprechende teilweise Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Ihren Dienstherrn.

Die personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls teilweise u. a. an folgende Stellen übermittelt, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder vorschreiben:

Steuer- und Finanzbehörden, Familienkasse, Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen, Gerichte, eventuelle Gläubiger, Krankenkassen, Beihilfestelle, andere Arbeitgeber bzw. Dienstherrn.

8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden bis fünf Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem die letzte Versorgungszahlung geleistet worden ist, aufbewahrt. Sollte die Möglichkeit eines Wiederauflebens des Anspruchs bestehen, werden sie 30 Jahre aufbewahrt und im Anschluss gelöscht bzw. vernichtet.

10. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Datenschutzhinweis vom Fachbereich Versorgung der KVK BeamtenVersorgungskasse

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI).

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die KVK BeamtenVersorgungskasse benötigt Ihre Daten, um Ihre Versorgungsleistungen feststellen und auszahlen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können die Versorgungsleistungen nicht festgestellt und ausgezahlt werden oder Ihre Anliegen nicht bearbeitet werden.